

UMSETZUNG DER § 25c KWG-PFLICHTEN

INTERNE GRUNDSÄTZE • SICHERUNGSSYSTEME •
KONTROLLEN • GEFÄHRDUNGSANALYSE



Bislang eher im Schatten der Geldwäschebekämpfung stehend, gewinnt die Thematik der Verhinderung wirtschaftskrimineller Handlungen (= »Fraud«) für die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und die Abschluss-/Sonderprüfer infolge des im März 2011 durch den Gesetzgeber erweiterten § 25c KWG erheblich an eigenständiger Bedeutung. Hierdurch wird insbesondere auch der Pflichtenkreis des für die Bankenaufsicht zentralen § 25a KWG konkretisiert, durch den die besondere Verantwortung und Verpflichtung der Geschäftsleitung eines Kreditinstitutes unterstrichen wird. Dabei wird es zukünftig deutlich stärker als bisher darauf ankommen, Vorkehrungen zur Verhinderung wirtschaftskrimineller Handlungen zu treffen und damit proaktiver als vielleicht bisher »vor die Tat« und damit »vor den Schaden« zu kommen.

Die gerade bei diesem Thema nicht einfache Rolle der Revision (Unabhängigkeit!) ist Gegenstand eigener Praktikerbeiträge. Die Ausführungen aller Autoren basieren auf langjährigen Erfahrungen in der Betrugsprävention und proaktiven Sichtweisen zu diesem z.T. noch etwas unterschätzen (Reputations-) Risikos.

Für die in der Praxis vielfach hinsichtlich Betrugsrisiken zu ergänzenden Gefährdungsanalysen werden praxisnah das schrittweise Vorgehen bzgl. Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung bereichsbezogener Betrugsrisiken mittels eines Fragebogens und ergänzender Interviews, eines Risiko-Scoring-Modells und Abbildung in einer hauseigenen Risikomatrix beleuchtet.

Bestellung per Fax an + 49 22 05 9066 009

Ich bestelle hiermit gegen Rechnung bei der addKnowledge GmbH:

____ Exemplar(e): **Praktikerhandbuch »Umsetzung der §25c KWG-Pflichten«**

1. Auflage 2011, ca. 400 Seiten, 89,00 EUR inkl. MwSt., ISBN 978-3-940976-52-9

Name

PLZ

Ort

Firma

Telefon

Straße/Postfach

E-Mail

ADD >>>>>
KNOW
LEDGE

Unterschrift